

Quan Son

*Dankt
Ihnen!*

Abschlussbericht 2022
Für Kinder. Für die Zukunft.

Die Kinder von **Quan Son** in **Vietnam** leben heute gesünder, sicherer und glücklicher. Sie wissen, welche Rechte sie haben, und fordern diese auch ein.



Projektinfo

Land

Vietnam

Region

Quan Son, Thanh Hoa

Entwicklungsprojekt

Quan Son

Menschen im Projektgebiet

14'492

Projektdauer

April 2006 bis September 2022

Projektschwerpunkte

Kinderrechte + Kinderschutz
Bildung + Einkommen
Gesundheit + Ernährung
Wasser + Hygiene

Quelle Zahlen:

Completion Report Quan Son 2022

Ihr Einsatz hat Leben verändert

2006, als das Entwicklungsprojekt startete, lebten die meisten Kinder der Region in armen Verhältnissen. Mindestens zwei Monate im Jahr, zwischen den Erntezeiten, litten die Familien unter Nahrungsmittelmangel. Die Folge davon waren unter- und mangelernährte Kinder. **Unsichere Wasserquellen und unhygienische Toiletten** waren häufig Verursacher vermeidbarer Krankheiten. Ausserdem konnten Schulen den Kindern nicht die nötige Qualität bieten, sodass viele Kinder am Ende der Grundschule häufig weder richtig lesen noch schreiben konnten.

Ziel des Entwicklungsprojekts Quan Son war es, das Leben der Kinder und deren Familien in verschiedenen Lebensbereichen nachhaltig zu verbessern: Müttern wurde gezeigt, wie und was sie für ihre Kinder kochen können, damit sie sich gesund entwickeln. Schulen wurden besser ausgestattet und Lehrer weitergebildet, um den Kindern eine qualitativ hochwertige Bildung zu ermöglichen – auch für Kinder mit Behinderungen. Gemeinsam mit der Bevölkerung wurden **sanitäre Anlagen gebaut und verbessert**. In Kinderschutzkursen lernten die Kinder ihre Rechte kennen.

So geht es weiter

Die Komitees für Kindeswohl, Ernährungsgruppen, Kinder- und Leseklubs werden ihre Arbeit selbstständig weiterführen und sich auf allen Ebenen für das Wohl der Kinder einsetzen.

2007 benutzten nur **5 %** der Bevölkerung hygienische Toiletten. .



2021 waren schon **98 %**.





Kein Weg zu weit

«Diese Fahrrad-Spende bedeutet den Schülerinnen und Schülern, die weit entfernt von der Schule wohnen, sehr viel. Heute sind sie motiviert, jeden Tag in die Schule zu kommen. Ich bin überzeugt, dass so weniger Kinder die Schule abbrechen.»

Mr. Dzung (zweiter Mann von rechts), Schulleiter

Ihr Beitrag hat Langzeitwirkung. Das haben wir in Quan Son erreicht:



Kinderrechte + Kinderschutz

Die Bevölkerung ist für Kinderschutz und Kinderrechte sensibilisiert. 31 Kinderclubs bspw. mit über 630 Mitgliedern setzen sich heute tatkräftig für ihre Rechte ein.



Bildung + Einkommen

Verbesserte Infrastrukturen und Lehrmethoden an den Schulen führten zu weniger Schulabbrüchen, mehr Einschulungen und besserer Unterrichtsqualität. Die Rate der Primarschüler bspw., die die Schule abbrechen, ist von 2007-2017 von 7 % auf 0 % gesunken.



Gesundheit + Ernährung

100 % der Kinder erhalten heute dank Schulungen eine ausgewogene Ernährung (2018: 47 %). 11 Ernährungszentren wurden aufgebaut und dienen Müttern als Beratungsstellen. 100 Gesundheitshelfer kümmern sich auch nach Projektende um die Bedürfnisse der Bevölkerung.



Wasser + Hygiene

Verbesserte Sanitäreinrichtungen für die Gesundheit und Lebensqualität: Der Anteil der Familien bspw. mit Zugang zu Trinkwasser stieg von 41 % in 2007 auf 87 % in 2021.

Unsere Erfolgsgeschichten



Im Ernährungsclub erfahren Mütter wie Tuyet, welche Nährstoffe wann wichtig sind für ein gesundes Wachstum ihrer Kinder.

Nie mehr mangel- und unterernährt

Früher wussten die Eltern in Quan Son oft nicht, wie sie richtig kochen und ihre Kinder ausreichend ernähren sollten, um sie vor Mangel- und Unterernährung zu schützen. Dank Ernährungsclubs, in denen Eltern lernen, wie sie nährstoffreiche Mahlzeiten für ihre Kinder zubereiten, konnte der Mangel- und Unterernährung ein Stopp gesetzt werden. «Ich nehme mit meinem Sohn seit Januar 2020 an einem Ernährungsclub teil», erklärt Tuyet (auf dem Foto). Ihr damals zweijähriger Sohn Nam wog nur gerade 10,2 kg. «Er war untergewichtig im Vergleich zu den anderen Kindern in seinem Alter.» Nach nur zwei Treffen mit dem Ernährungsclub befand sich Nam bereits auf dem Weg der Besserung.



Bäuerin Can mit ihrer Tochter inmitten ihrer Hühner, die sie von World Vision erhalten hat.

Mit Hühnern zu mehr Einkommen

Bei Projektbeginn hatten die Landwirte in Quan Son nur wenig Erfahrung in der Viehzucht und der nachhaltigen Landwirtschaft und Schwierigkeiten bei der Krankheitsvorbeugung für ihre Tiere. Wenig Einkommen und vermeidbare Krankheiten waren die Folge davon. In Weiterbildungskursen von World Vision haben die Landwirtinnen und Landwirte gelernt, wie sie mit möglichst wenig Aufwand nachhaltigen Ertrag erzielen. Wichtige Starthilfen brachten die Entwicklung in Gang. Teilnehmerin Can erzählt: «Wir haben 100 Hühner von World Vision erhalten, um unser Einkommen zu verbessern. Heute haben wir ein stabiles Einkommen und können damit besser für unsere Kinder sorgen.» Und es geht weiter: Die initiierten Spar- und Arbeitsgruppen führen die angestrebte Entwicklung nach Projektende eigenständig weiter.



Ausgezeichnet: Am Ende des Kurses über positive Erziehungsmethoden erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Die eigenen Kinder verstehen

Das Bewusstsein der Eltern und der Menschen in der Gemeinde für den Kinderschutz war begrenzt, da die Eltern den grössten Teil ihrer Zeit darauf verwendeten, über die Runden zu kommen. Sie hatten kaum Zeit, sich um ihre Kinder zu kümmern. Kinderrechte, Kinderschutz und positive Erziehung waren Themen, die keinen Platz fanden im Alltag der Menschen in Quan Son. Von World Vision eingeführte Kinderclubs und Schulungen für die Eltern änderten das. Die Kinder kennen heute ihre Rechte und die Eltern wissen, wie wichtig es ist, in die Beziehung zum eigenen Kind zu investieren. «Heute weiss ich, wie ich mit meinem Kind reden soll», sagt Tam (Bild: die zweite von rechts). Und sie weiss, wie eine positive Erziehung die Entwicklung des Kindes fördern kann.



Ein eigener Salon

«Eines Tages werde ich meinen eigenen Salon eröffnen. Ich werde Kinder unterstützen, die Probleme haben und sich Perspektiven wünschen. Ich war genau wie sie. Sie werden nicht aufgeben. Diese Aussicht lässt mich bereits heute härter arbeiten, so dass mein Traum eines Tages wahr werden kann.»

Thang, 15 Jahre alt (rechts)

Thang: «Diese Ausbildung gibt mir Perspektiven»

Thang kommt aus einer vierköpfigen Familie: Seine Eltern, eine kleine Schwester und er. Als Thang drei Jahre alt war, wurde bei ihm eine Herz-Kreislauf-Erkrankung diagnostiziert. Ein schwerer Schlag für die Eltern. Sie litten selbst an chronischen Krankheiten, die es ihnen verunmöglichten Berufe auszuüben, die zu viel Kraft erforderten.

Als Thang etwas älter war, wollte er die Schule schwänzen, um seinen Eltern unter die Arme zu greifen und etwas Geld zu verdienen. Doch seine Eltern haben das nie zugelassen. «Bildung ist der Schlüssel und die einzige Möglichkeit für meine Kinder, ein besseres Leben zu führen. Selbst wenn es nichts zu essen gibt, werden wir niemals zulassen, dass meine Kinder nicht zur Schule

gehen», sagte die 35-jährige Hiem, Thangs Mutter.

2020 wurde World Vision auf Thangs Situation und seinen Traum, eine gute Arbeit zu finden, aufmerksam. Mitarbeitende von World Vision vermittelten ihm daraufhin einen Salon, in dem er eine Ausbildung absolvieren konnte. Nach vier Monaten bestand Thang die Eignungsprüfung, die ihn für die Arbeit im Salon qualifizierte. Heute verdient Thang als Coiffeur ein eigenes Einkommen und finanziert damit auch das Studium seiner jüngeren Schwester. Thangs nächstes Ziel: «Eines Tages werde ich meinen eigenen Salon eröffnen. Ich werde Kinder unterstützen, die Probleme haben und sich Perspektiven wünschen.»

ABSCHIED VON QUAN SON

Viele positive Veränderungen

Xin Chao – Hallo

Im Namen der Kinder, der Gemeinschaft und der lokalen Partner möchte ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung für Ihre wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren aussprechen. Sie hat zum Wohlergehen der Kinder, insbesondere der am meisten gefährdeten, beigetragen.

Ich möchte Ihnen für Ihr Herz und Ihre Begleitung der Kinder und der Gemeinde im Bezirk Quan Son in den letzten 15 Jahren danken. Ohne Ihre Unterstützung hätten wir viele der positiven Ergebnisse und Veränderungen im Leben der Kinder und Menschen dort nicht sehen können.

Vielen Dank und herzliche Grüsse!



Nguyen Xuan Thuan, Programmleiter Quan Son, World Vision Vietnam



Mehr Informationen zum Projekt und weitere Storys finden Sie unter:

myworldvision.ch



Für Kinder. Für die Zukunft.

Wir setzen Ressourcen und Spenden effizient und transparent ein. World Vision Schweiz und Liechtenstein ist zweifach durch die international anerkannte, unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, SQS, ausgezeichnet (ISO 9001, NPO-Label) und trägt das Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex.

Kinderhilfswerk
WORLD VISION
Schweiz und Liechtenstein
Kriesbachstrasse 30
8600 Dübendorf
+41 44 510 15 15
info@worldvision.ch
worldvision.ch



[facebook.com/WorldVisionSchweiz](https://www.facebook.com/WorldVisionSchweiz)
twitter.com/WorldVisionCH
[youtube.com/WorldVisionSchweiz](https://www.youtube.com/WorldVisionSchweiz)
[instagram.com/worldvisionch](https://www.instagram.com/worldvisionch)

Allgemeine Spenden: Postkonto 80-142-0